

Bayrisch gestrickt und genäht

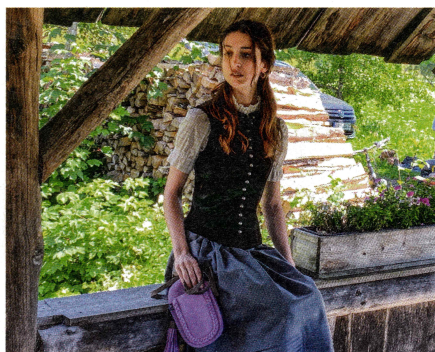
Bekleidung zu 100 Prozent in Bayern hergestellt – dass das möglich ist, zeigt Mode Made In Bayern, ein Zusammenschluss von heimischen Designern und Herstellern, mit wertvoller Tracht- und Handwerkskunst.

von Teresa Rastbichler

Der Trend zur Produktion im eigenen Lande wurde vor allem durch die Pandemie angekurbelt. Doch ein bayrischer Zusammenschluss von Designern und Herstellern war 2015 schon der Zeit voraus, als Mode Made In Bayern gegründet wurde. Aus eigener Überzeugung und um beim Endverbraucher ein Bewusstsein für nachhaltige, sozial verantwortliche Alternativen zu schaffen, produzieren die Designer und Hersteller Angelika Böhm, Astrifa, Barbarino, Die Rockmacherin, Pezzo-Strick, Wollwand, taschenfürleben und Zopf & Falte ausschließlich in Bayern und stehen für Nachhaltigkeit, Wertschöpfung, Langlebigkeit und Verantwortung.

Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen

„Die komplette Fertigung in Bayern sichert Arbeitsplätze vor Ort, nutzt regionale Potenziale und stärkt die heimische Wirtschaft. Die Herstellung von Mode in Bayern hat aufgrund der sehr viel höheren Lohnkosten ihren Preis. Mit unseren Produkten wollen wir den Verbraucher ansprechen, der bereit ist, etwas mehr zu bezahlen, wenn er weiß,



Tradition trifft auf modernen Tragekomfort.



Mit handgemachter Mode aus Bayern trägt man regionale Wertschöpfung auf der Haut.

wo das Geld hinfließt. Mit dem Preis, den wir zahlen, drücken wir unsere Wertschätzung für die an der Herstellung beteiligten Menschen aus“, erklärt Birgit Bergmeier-Grimm, erste Vorsitzende des Zusammenschlusses und Unternehmerin von taschenfürleben. Alle Produzenten von Mode Made In Bayern bieten neben 100-prozentig regionaler Herstellung langlebige Kleidungsstücke in hochwertiger Qualität und unterstützen traditionelle Handwerksberufe. Durch kurze Transportwege tragen sie darüber hinaus zum nachhaltigen Umgang mit wertvollen Ressourcen bei.

Individuelle Strickstücke

Bei Pezzo stricken passionierte Strickerinnen in Bayern jedes einzelne Teil mit zwei oder mehr Stricknadeln aus exklusiven und natürlichen Garnen. Dabei besteht jeder Arbeitsschritt aus purer Handarbeit. Petra Zoller, Gründerin und Inhaberin von Pezzo, hat ihr Hobby, das Stricken, zum Beruf gemacht. Aus den verschiedensten Gegenden überlieferte Muster, alte Herstellungstechniken, traditionelle Schnitte, aber auch moderner Tragekomfort, Alltagsauglichkeit und hochwertige Materialien bringen ein Lifestyleprodukt der Extraklasse hervor. Zoller weiß:

„Durch individuelle Anfertigung wächst die Harmonie zwischen einem Kleidungsstück und der Person, die es trägt.“ Hochwertige Grundmaterialien stehen dabei zur Auswahl: Merino für hohen Tragekomfort, edles atmungsaktives Cashmere, kühle mit Yakhaaren versponnene Seide, flauschiges Mohair oder klassische Schafwolle.

Zeitlos moderne Taschen

Nach einigen Mustertaschen aus Wollfilz für Freunde und Familie wurde Designerin Birgit Bergmeier-Grimm immer öfter gefragt, warum sie keine eigne Kollektion entwerfe. Das Material Wollfilz hatte sie schon immer wegen seiner Eigenschaften fasziniert. Es ist alterungsbeständig, knitterfrei, abrieb- und reißfest, schmutz- und feuchtigkeitsabweisend und wird wohl bereits seit 5000 Jahren verwendet. Mit ihrem Label taschenfürleben bietet sie viele Taschenmodelle in einer großen Farbpalette, darunter auch mit Naturfarben, wie Goldrute, geflecktes Johanniskraut, Efeu, Weide, Blauholz, Frauenmantel, und in liebevoller Handarbeit gefärbten Wollfilz. Das Resultat sind zeitlos moderne Taschen, die zu jedem Outfit und jeder Gelegenheit passen. ■